

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55091/1468488/montag-ist-kinotag-am-filmpolitischen-nachmittag-der-medienwoche-ifa-debattieren-politik-und> abgerufen werden.

medienboard

Berlin-Brandenburg GmbH

Montag ist Kinotag

Am filmpolitischen Nachmittag der medienwoche@IFA debattieren Politik und Branche über FFG-Novelle

02.09.2009 - 15:38 Uhr, Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Berlin/Potsdam (ots) -

- Mit FFA, Medienboard, HDF, German Free TV, Constantin Film, VGF, SPD, FDP, Junge Union Der deutsche Filmmarkt ist in Bewegung. Steigende Zuschauerzahlen, einheimische Besuchermillionäre, wachsender Marktanteil. Auch international gewinnen Produktionen "Made in Germany" an Bedeutung. Mit Blick auf Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit der Filmwirtschaft ist die Politik gerade jetzt gefordert, die Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung des deutschen Films zu optimieren. Der Kongress der medienwoche@IFA (04.09.-09.09.09) diskutiert am Montag, dem 7. September, die Situation der Filmförderungsanstalt (FFA) und die Notwendigkeit einer weiteren FFG-Novellierung.

Nach der Novelle ist vor der Novelle! Am Montag, 07.09.09, 14.00-16.00 Uhr Die fünfte turnusgemäße Novelle des Filmfördergesetzes ist ein gutes halbes Jahr her und wurde begleitet von heißen Diskussionen um die "Abgabegerechtigkeit". Die andauernde Auseinandersetzung über die Finanzierung der FFA und das ihr zu Grunde liegende Solidarmodell zeigen: Das deutsche Filmförderungssystem befindet sich in einer Belastungsprobe. Eine erneute Novellierung des FFG nach der Bundestagswahl scheint unumgänglich, um die Finanzierung der FFA wieder verlässlich zu gestalten. FFA-Vorstand Peter Dinges hält die Keynote. Auf dem Podium diskutieren u.a. Dr. Stefan Gärtner (German Free TV), Prof. Gebhard Henke (WDR), Johannes Klingsporn (Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken VGF), Angelika Krüger-Leißner (SPD), Martin Moszkowicz (Constantin Film), Dr. Thomas Negele (HDF Kino), Hans-Joachim Otto (FDP) und Daniel Walther (Junge Union). Moderation: RA Dr. Stefan Lütje (Rechtsanwaltskanzlei Olswang) und Filmförder-Chefin Kirsten Niehuus (Medienboard Berlin-Brandenburg). In Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Olswang.

Medienmarkt, Medienpolitik, Content-Screenings Am 07. und 08. September erwarten die Konferenzbesucher über 150 nationale und internationale Referenten, rund 30 Podien, 20 Keynotes, Screenings und Präsentationen. Im Mittelpunkt: Die Transformation der Markt- und Medienordnung im digitalen Zeitalter, Strategien in der Wirtschaftskrise und die medienpolitische Agenda für die kommende Legislaturperiode stehen im Zentrum der Debatten. Die Content-Screenings stehen in diesem Jahr unter der Überschrift "Neues Fernsehen" und stellen Web-Inhalte, erfolgreiche Plattformen und multimediale Senderkonzepte vor. Über 60 weitere Events, Premieren und Abendveranstaltungen bieten Gelegenheit für Austausch und Networking.

Das aktuelle Programm mit allen Referenten finden Sie unter www.medienwoche.de/programm.

Pressekontakt:

Dr. Kathrin Steinbrenner
Medienboard Berlin-Brandenburg
presse@medienboard.de

Originaltext:

Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55091/medienboard-berlin-brandenburg-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_55091.rss2